

 <p>Heimatverein Burgsteinfurt / Tim Schulze [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Notfall-Beatmungsgerät "Pulmotor"</p> <p>Museum: Burgsteinfurter Sammlung historischer Medizingeräte Die Magazinräume sind zZ nicht öffentlich zugänglich 48565 Steinfurt hoelscher@fh-muenster.de</p> <p>Sammlung: Medizingerät für Vitalfunktion und Intensivmedizin</p> <p>Inventarnummer: Inv0012</p>
---	--

Beschreibung

Die Steuermechanik besteht hier aus einem Lederbalg, der an das Rohrsystem angeschlossen ist. Dieser Balg dehnt sich bei Überdruck aus und schaltet dabei einen Steuermechanismus um.

Der Steuermechanismus betätigt nun ein Ventilsystem, welches eine Änderung des Gasflusses im Atemsystem bewirkt: In der Stellung „Ein“ wird der Patient mit dem Überdrucksystem verbunden und vom Unterdrucksystem getrennt. In der Stellung „Aus“ wird der Patient vom Überdrucksystem getrennt und mit dem Unterdrucksystem verbunden.

Das Ventilsystem ist weiterhin so konstruiert, dass während der Ausatemphase das Rohrsystem nach außen geöffnet wird, so dass das Gas frei abströmen kann. Ein weiterer, so genannter Bremsbalg sorgt für eine mechanische Dämpfung bei der Umschaltung der Atemphasen.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	Seit 1908
	wer	Drägerwerk
	wo	Lübeck